



WEITERBILDUNG

Anmeldung zur Weiterbildung

Landschaft anpacken – Handarbeit in der Landschaftspflege

Name

Vorname

Anschrift

Mail

Telefon

Ich stimme zu, dass Fotos vom LPV verwendet werden dürfen.

Ich stimme zu, dass meine Kontaktdaten an die anderen Kursteilnehmer/innen zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergeleitet werden dürfen.

Datum / Unterschrift

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr auf das Konto des Landschaftspflegeverband Mittelfranken bei der Sparkasse Ansbach

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2864 68

BIC: BYLADEM1ANS

Verwendungszweck: Wb. Landschaft anpacken

Veranstalter

Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Feuchtwanger Str. 38

91522 Ansbach

Tel: 0981/4653-3520

Fax: 0981/4653-3535

info@lpv-mfr.de

www.lpv-mfr.de

Bei inhaltlichen Fragen zur Weiterbildung können Sie sich gerne an Frau Nicole Menzel (0981-4653-3527) oder Frau Stefanie Haacke (0981-4653-3534) wenden.

in Zusammenarbeit mit der
Landmaschinenschule Triesdorf

Veranstaltungsort

Landmaschinenschule Triesdorf

Steingruberstraße 5

91746 Weidenbach

www.triesdorf.de

Gefördert über den Bayerischen Naturschutzfonds aus Zweck-
erträgen der GlücksSpirale



Landschaft anpacken
Handarbeit in der
Landschaftspflege





Hecken und Gebüsche müssen in regelmäßigen Abständen gepflegt, Weideflächen entbuscht werden – wie hier am Hesselberg

Anpacken und mitmachen...

... heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von Juni bis November diesen Jahres zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig:

Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt.

Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt, der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften wird erprobt.

Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung.

Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt.

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten – egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder alter Hase!

Inhalte der Weiterbildung

Modul 1 Landschaftspflege allgemein, Lebensraum Magerrasen, Arbeitssicherheit

8./9. Juni 2018

- Was ist Landschaftspflege?
- Vorstellung Landschaftspflegeverband
- Lebensraum Magerrasen
- Magerrasenpflege (Schwerpunkt Nachpflege)
- Schäfferei
- Arbeitssicherheit
- Maschinenkunde

Modul 2 Lebensräume Hecke & Feuchtwiese, Steuer und Recht

5./6. Oktober 2018

- Lebensraum Feuchtwiese
- Lebensraum Hecke
- Pflege Feuchtwiese
- Heckenpflege, Entbuschung
- Steuer und Recht
- Erfahrungsbericht eines in der Landschaftspflege aktiven Landwirts

Modul 3 Lebensraum Streuobstwiese, Baum- und Heckenpflanzung

9./10. November 2018

- Lebensraum Streuobstwiese
- Pflanzung Obstbaum
- Pflanzung Laubbaum
- Pflanzung Hecke
- Wiederholung der Inhalte Module 1 und 2
- Feedback und Abschluss

Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen mit einem Zertifikat ab.

**Kurszeiten: freitags 13:00 – ca. 18:30 Uhr
samstags 8:30 – ca. 17:30 Uhr**

**Kosten: 40 €/Modul ohne Verpflegung,
gesamter Kurs: 120 €, Module nach Absprache
auch einzeln buchbar.**

Landschaftspfleger/in gesucht

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken und sucht immer wieder Landwirte und Privatpersonen, die in reiner Handarbeit oder maschinell unterstützt Arbeiten in der Landschaftspflege übernehmen. **Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Maschinenringsätze.**

Bei Interesse an Landschaftspflege-Einsätzen wenden Sie sich direkt an den Landschaftspflegeverband.



Für Obstbaumpflanzungen braucht es Sachverstand



Steillagen brauchen Pflege – beispielsweise im Taubertal, im Naturpark Frankenhöhe oder Altmühltal

